|  |  |
| --- | --- |
| **Sicherheitskonzept “Wanderung Schafloch” mit Fehlern** | |
| **Sicherheits-vorkehrungen** | **Verantwortung im Leitungsteam**   * Die Wanderung ist in einzelne Abschnitte unterteilt. Auf jedem dieser Abschnitte übernimmt ein/e TN als Pilot\*in mit Unterstützung durch ein/e Copilot\*in die Leitung der Gruppe. * In jeder Gruppe tragen die jeweiligen Mitglieder des Kursteams die abschliessende Verantwortung für die Gruppe. Sie haben damit ein Vetorecht und das letzte Wort bei Entscheidungen (z.B. Abbruch der Wanderung.) |
| **Verhaltensregeln**   * Xsunde Menscheverstand. |
| **Material / Ausrüstung**   * Gute Schuhe (gutes Profil und Knöchelschutz) * Regenschutz * Sonnenschutz * Schutz gegen Kälte (Handschuhe, Mütze) * Material für eine Übernachtung * Taschenlampe/Stirnlampe!!! * Tagesrucksack (gut eingestellt) * Verpflegung und genügend Getränke (mind. 1.5l pro Person) * Landeskarte mit eingezeichneter Route * MZT * 3x3 * Taschenapotheke * Mobiltelefone geladen   *Die Ausrüstung wird vor dem Abmarsch kontrolliert.* |
| **Weitere spezifische Massnahmen**   * Der Anstieg zur Höhle ist sehr steil. Der Weg entlang Bärglischwand ist exponiert. Bei diesen Stellen ist besondere Vorsicht geboten. * Der Stollen ist auf eigene Gefahr zu betreten. Im Stollen gibt es kein Licht. Durch den Stollen muss vorsichtig gewandert werden. * Die Wanderung führt durch den Wald. Es kann rutschige Stellen geben durch nasses Laub. |
| **Vorbereitung für Notfallsituationen** | * Notfallnummern: 144 (Sanität), 117 (Polizei), 118 (Feuerwehr), 1414 (Rega) * Bei einem Zwischenfall (Verletzung, Unwohlsein,…) wird die Situation beurteilt und ein Abbruch der Wanderung für diese Person oder die ganze Gruppe in Erwägung gezogen. * Kursteammitglieder in den Gruppen übernehmen die Erstversorgung des/der Verletzten und weisen andere Kursteammitglieder und TNs der Gruppe mit entsprechenden Aufgaben an: Alarmierung der Rettungskräfte, Einweisung der Rettungskräfte, Unterstützung in der Erstversorgung. |